

Newsletter 3, 22. Februar 2019

Liebe Mitglieder des bürgerforum Witten!

Am 18.02.19 trafen sich Fraktion und Vorstand des bürgerforum. Diskutiert wurde, ob und wie sich das bürgerforum zur Kommunalwahl 2020 aufstellen will.

Es ist damit zu rechnen, dass die ehemals großen Volksparteien weiter an Boden verlieren werden und umgekehrt, die "Kleinen" zulegen werden. So scheint unser Ziel, nicht nur die 7 Sitze wieder zu gewinnen, sondern mehr Mandate zu erreichen und so drittstärkste Fraktion zu werden, gar nicht unrealistisch. Im Vorfeld hatten wir das Ziel, der weiteren Zersplitterung der Ratsarbeit entgegenzuwirken und Bündnisse oder Zusammenschlüsse, womöglich durch Neugründungen zu schmieden. Allerdings ist das mit den anderen Gruppen so gut wie gar nicht zu machen, entsprechende Gespräche sind gescheitert.

So bleibt nur, worin sich alle einig waren, dass das bürgerforum wieder eigenständig in bewährter Form antritt.

Dazu müssen wir 2 Tendenzen innerhalb unserer Reihen in Verbindung bringen. Tendenz Nr. 1 ist, dass wir seit 1 Jahr wieder neue Mitglieder gewinnen, seit gestern sind es insgesamt 9. Mehrere sind nicht nur bereit, als sachkundige Bürger schon jetzt in die Ratsarbeit einzusteigen, sondern auch später zu kandidieren. Tendenz 2 ist - entgegengesetzt- dass sich mehrere "altgediente" Ratsmitglieder in die 2. Reihe oder ganz zurückziehen wollen und sich so auf den vorderen Plätzen unserer Liste andere Namen stehen werden.

Es ist also erforderlich, einerseits "die Marke" bürgerforum zu erhalten, das Bewährte beizubehalten, die Stärken zu nutzen. Dazu gehört, dass wir dasselbe Logo verwenden, dasselbe äußere - wiedererkennbare- Erscheinungsbild. Dazu gehört auch, dass bewährte, beliebte und erfolgreiche Kandidaten, die für das bürgerforum in der Vergangenheit gestanden haben, wiederum -nicht mehr an vorderster Stelle- auf unserer Liste kandidieren und als Direktkandidaten in den 25 Wahlbezirken antreten. Das bürgerforum als "Ärztepartei" muss im Kern erhalten bleiben, allerdings erweitert um die "Neuen", die keine Ärzte sind, und um die Leute aus dem Kulturbereich. Es geht also einerseits um Kontinuität.

Andererseits geht es um Veränderung, Erneuerung. Wir müssen neue Mitglieder gewinnen, mehr werden, damit wir mehr Arbeitsfelder in Teams bearbeiten können. Wer später für uns als Kandidat in Frage kommt, sollte aber auch schon jetzt mitarbeiten können am Wahlprogramm. In unseren Foren werden seit Wochen die neuen Wahlschwerpunkte erarbeitet. Fordert also bitte mögliche Kandidaten und Interessierte ab jetzt persönlich auf, sich schon aktiv einzubringen und mitzumachen. So kann jede/r Einfluss nehmen auf die Punkte des Wahlprogramms, die er später vertreten soll. Sprecht Leute an, die Euch als Aktive aufgefallen sind, in Vereinen, Initiativen und Verbänden, denen es bereits eine Herzensangelegenheit ist, kommunalpolitisch in Witten was zu bewegen.

Und die Fraktion und der Vorstand sorgen dafür, dass wir alle an einem Strang ziehen, in dieselbe Richtung. Auf denn. Wir formulieren gerade eine Art Arbeitsplan bis Ende 2020, der auf unserer Jahreshauptversammlung am 8.Mai diskutiert und verabschiedet werden soll. Für den Herbst planen wir ein Wochenende in einem Seminarhaus, um unser Wahlprogramm und die Kandidatenliste bzw. Direktkandidaten festzulegen. Und so geht es konkret weiter:

04.03.19	19:00 Uhr	Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit, herzliche Einladung zur Mitarbeit!
07.03.10	18:00 Uhr	Forum Kultur - Diskussion der Papiere, Anwendung auf Witten
07.03.19	19:00 Uhr	Forum Stadtentwicklung
08.05.19	18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung

Beschlussvorschlag zur JHV:

1. Das bürgerforum wird zur Kommunalwahl 2020 wieder mit eigener Liste und Kandidaten antreten.
2. Wir wollen bewährte "Köpfe" und Kandidaten, die aus Altergründen ausscheiden wollen, für das bürgerforum erhalten und gleichzeitig neuen Kräften, besonders Frauen, vordere Plätze einräumen.
3. Wir bemühen uns um Integration geeigneter erfolgreicher Kommunalpolitiker anderer Fraktionen und Parteien.
4. Im Oktober 2019 führen wir ein gemeinsames Wochenende in einem Seminarhaus durch, um unser Wahlprogramm zu verabschieden, die Kandidatenliste und Benennung der Wahlkreiskandidaten.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Harald Kahl'. The signature is fluid and cursive, with the first letter 'H' being particularly large and stylized.

Harald Kahl

1. Vorsitzender